

und Abbruzzen und eine von der Balkanhalbinsel. Bei dieser letzteren (*D. palpata*) ist hervorzuheben, daß sie so ziemlich dasselbe Verbreitungsgebiet besitzt wie *Troglophilus neglectus*, doch geht sie nach Norden nur bis Mitteldalmatien.¹⁾ Es ist zu beachten, daß sie im allgemeinen näher der Meeresküste vorkommt als *Tr. neglectus* und tiefere Lagen bevorzugt. Am Festland fand ich sie nur im südlichen Teile Dalmatiens (Cattaro); doch ist sie auch aus der Herzegowina bekannt (leg. Werner). Dagegen scheint sie auf den Inseln viel häufiger zu sein als *Troglophilus*. So konnte ich auf der Exkursion unseres Vereines zu Ostern 1906 konstatieren, daß sie in den Höhlen auf Meleda sehr häufig ist, während wir *Tr. neglectus* nur in einigen Exemplaren erbeuteten. Hieraus ist klar zu ersehen, daß *Dolichopoda* wirklich mediterran und *Troglophilus* pontisch (illyrisch) ist, wie ich oben behauptete.

Die vorgebrachten Beispiele ließen sich noch nach Belieben vermehren, namentlich wenn wir auch die tropischen Gruppen in unsere Betrachtungen aufnehmen wollten. Doch das Angeführte wird genügen, um die faunistische Bedeutung flugunfähiger Orthopteren darzutun und schaffensfreudige Vereinsmitglieder auf dieses Forschungsgebiet aufmerksam zu machen. Es ist hier gewiß noch viel auszurichten, selbst in unseren Gebieten.

VEREINSNACHRICHTEN.

Am 2. Juli fand unter Führung des Herrn Privatdozenten Dr. F. Werner eine **zoologische Exkursion** nach Baden und in das Helenental statt. Von der Ausbeute, welche eine ganz reichhaltige und interessante war, seien insbesondere hervorgehoben: *Rana temporaria*, *Lacerta muralis*, ferner von Insekten: *Ascalaphus macaronius*, große *Perla*-Larven, *Ectobius lapponicus* ♀ mit Eikapsel und schließlich 20 Orthopteren-Arten, welche alle Erwähnung finden mögen.

Barbitistes serricauda

Tettigonia viridissima

Pholidoptera cinerea

Pholidoptera aptera

Platycleis brachyptera

Platycleis Roeselii

Platycleis bicolor

Decticus verrucivorus

Liogryllus campestris

Podisma pedestris

Psophus stridulus

Arcyptera fusca

Omocestus nigromaculatus

Omocestus lineatus

Stauroderus apricarius

Stauroderus biguttulus

Chorthippus parallelus

Acrydium bipunctatum

Euthystira dispar

Euthystira brachyptera

¹⁾ Die Angabe aus Kroatien (Pungur) erscheint mir sehr zweifelhaft.

Letztere *Euthystira* in der gewöhnlichen Färbung sowie in der von Dr. Werner aus dem Pittental beschriebenen gestreiften Varietät und in einem blauen Exemplar.

Unser Verein beendet in diesem Herbst das **25. Jahr seines Bestandes**. Der Ausschuß beabsichtigt aus diesem Anlaß eine kleine Festschrift herauszugeben, sowie in der zweiten Hälfte November eine Festversammlung zu veranstalten, zu welcher Herr Professor Dr. R. v. Wettstein in liebenswürdigster Weise einen Vortrag in Aussicht gestellt hat und an welche sich ein Festkommers anschließen soll. Der Ausschuß hofft auf eine sehr rege Beteiligung.

Herrn Hofrat Prof. Dr. Julius Wiesner wurde von der Universität Upsala anläßlich der Linnéfeier das **Ehrendoktorat** der Medizin verliehen.

Herr Professor Dr. Friedrich Becke wurde zum **Direktor** des mineralogisch-petrographischen Instituts der Universität Wien ernannt. Derselbe wurde für das Studienjahr 1907/08 zum **Dekan** der philosophischen Fakultät gewählt.

Herrn Regierungsrat Professor Dr. Friedrich Berwerth wurde der Titel und Charakter eines **ordentlichen Professors** verliehen.

Zu **wirklichen Gymnasiallehrern** wurden ernannt die Herren Dr. Josef Fahringer (für Brück), Dr. Johannes Furlani (für Nikolsburg) und Dr. Franz Tölg (für Saaz).

Herr Dr. Alfred Himmelbauer wurde zum **Assistenten** am mineralogischen Institut der Universität Wien bestellt.

Herr Dr. Bruno Kubart wurde zum **Assistenten** am botanischen Laboratorium der Universität Graz bestellt.

Fräulein Dr. Margarete Zemmann ist als **Volontärin** an der botanischen Abteilung des naturhistorischen Hofmuseums eingetreten.

Promoviert zum Doktor der Philosophie wurde Herr Heinrich Basler.

Herr Dr. Heinr. Frh. v. Handel-Mazzetti hat von Ende Juni bis Mitte August d. J. eine **botanische Forschungsreise** nach dem Sandschak Trapezunt unternommen.

Herr Dr. F. Cornu hat im Juli und August dieses Jahres mit Herrn cand. phil. Rolf v. Görgey eine **geologisch-petrographische Forschungsreise** auf die Faröer gemacht und wird in den Vereinsmitteilungen darüber berichten.

Die Herren Gymnasialprofessoren Dr. Josef Fahringer und Dr. Franz Tölg haben im Juli und August eine **zoologische Forschungsreise** nach Novibazar und Ostbosnien gemacht.

JAHRESBERICHT über das Vereinsjahr 1906/7.

Im Vergleich mit dem Vorjahre ist die Tätigkeit des Vereines im heurigen Vereinsjahre eine bedeutend regere gewesen. An Veranstaltungen fanden statt: 2 ordentliche Vollversammlungen, 14 Vortragsabende, 4 wissenschaftliche Exkursionen in die nähere und weitere Umgebung Wiens, eine botanische Studienreise nach Südwestbosnien und in die Herzegowina sowie eine zweite in die Dinarischen Alpen und den Velebit, ferner die Weihnachtskneipe und das Naturhistorikerkränzchen.

Die Zahl der Mitglieder hat abermals erfreulicherweise eine erhebliche Zunahme erfahren und ist von 121 (13 Ehrenmitglieder, 10 Förderer, 2 außerordent-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins an der Universitaet Wien](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten. 136-137](#)